

Berufliche Orientierung: FAQ-Liste „studieren“



Wie finde ich ein Studium, das zu mir passt?

Die Möglichkeiten sind riesig. Es gibt ca. 11.000 grundständige Studiengänge an deutschen Hochschulen. Zuerst ist es wichtig, sich über die eigene Motivation, die Fähigkeiten, Möglichkeiten und Interessen im Klaren zu sein. Antworten auf Fragen wie: *Was macht mir wirklich Spaß? Was sind meine Begabungen?* helfen weiter. Außerdem kann auch ein Blick in die Zukunft sinnvoll sein: Welche möglichen Berufe sind denn mit den jeweiligen Studienfächern verbunden? Wie sieht dort der Arbeitsalltag aus? Wie sieht die aktuelle Arbeitsmarktsituation aus beziehungsweise gibt es vielleicht Prognosen für die kommenden Jahre? Bevor die Entscheidung für ein konkretes Studienfach fällt, sind ein Überblick über alle Optionen sowie die Kenntnis über die Anforderungen eines Studiums nötig. Dann kann eine Wahl für eine Studienrichtung getroffen werden. Auch das Denken in Alternativen ist wichtig. Es ist immer gut, einen Plan B in der Tasche zu haben. Zur Studienorientierung bietet das Internet vielfältige Seiten, die den Einstieg in das Studium erleichtern sollen. Einen umfassenden Überblick über das gesamte Fächerspektrum an Universitäten und Fachhochschulen findet man zum Beispiel auf www.hochschulkompass.de. Dort gibt es auch einen Studieninteressenstest. Das Selbsterkundungstool der Agentur für Arbeit www.arbeitsagentur.de/bildung/studium zeigt ebenfalls auf, welches Fach zum eigenen Profil passen könnte und an welcher Hochschule in NRW es angeboten wird.

Wichtige Schritte hin zum passenden Studium sind unter anderem:

- Klarheit über Interessen und Fähigkeiten, Talente und Möglichkeiten
- Überblick über Studienfelder
- Überblick über Studienfächer / -gänge innerhalb von Studienfeldern in der engeren Wahl
- Welche Hochschule bietet wo zu welchen Bedingungen das Studienfach der Wahl an

Universitäten, Fachhochschulen, privat und öffentlich – Welche Hochschulen gibt es und wo sind die Unterschiede?

In Deutschland kann man an Universitäten oder Fachhochschulen studieren. Es gibt außerdem eine Unterscheidung in staatliche und private Hochschulen. Zudem gibt es Hochschulen, die sich nur mit einem Schwerpunkt beschäftigen (beispielsweise Kunst-, Musik-, Sport- oder Filmhochschulen sowie Hochschulen für Verwaltung). Neben dem Lehrbetrieb nimmt an Hochschulen die Forschung den zweiten wichtigen Aufgabenbereich ein.

Universitäten

Universitäten sind wissenschaftlich ausgerichtet und bieten ein forschungsorientiertes Studium. Für den Zugang zu einer Universität braucht man in der Regel das Abitur oder eine entsprechende Hochschulzugangsberechtigung, die Fachhochschulreife berechtigt in NRW hingegen in der Regel nicht zum Studium an einer Universität. Einige Fächer können in Deutschland auch nur (zum Beispiel Medizin) oder vorrangig (zum Beispiel Lehramtsfächer) an Universitäten studiert werden. Manche Universitäten haben sich auf bestimmte Fachgebiete spezialisiert.

Fachhochschulen

An Fachhochschulen ist das Studium sehr praxisorientiert. Die Ausbildung ist auf die konkreten Anforderungen im Berufsleben zugeschnitten. Zum Studium gehören häufig Pflichtpraktika und Praxissemester. An Fachhochschulen kann auch mit der vollen Fachhochschulreife (schulischer und praktischer Teil) studiert werden.

Hochschulen mit besonderem Schwerpunkt

An Kunst-, Sport-, Film- oder bspw. Musikhochschulen werden die Studienplätze in der Regel über eine Eignungsfeststellungsprüfung vergeben, für die man sich häufig frühzeitig im Jahresverlauf anmelden und gut vorbereiten muss.

Staatliche und private Hochschulen

Von den ca. 400 staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland sind 119 private. Vor allem berufsbegleitende und ausbildungsintegrierte, also duale Studiengänge sind an privaten Hochschulen zu finden. Wichtig: An den privaten Hochschulen unterscheiden sich z.T. Bewerbungsfristen und -verfahren und es fallen im Gegensatz zu den öffentlichen Hochschulen häufig vertraglich gebundene Studiengebühren an.

Welche Hochschulen gibt es in Köln?

Staatliche Hochschulen:

- Universität zu Köln: www.zsb.uni-koeln.de/beratungsangebote
- Technische Hochschule Köln: www.th-koeln.de/beratung
- Deutsche Sporthochschule Köln: www.dshs-koeln.de/studienberatung
- Kunsthochschule für Medien Köln: www.khm.de/Studium/
- Hochschule für Musik und Tanz Köln: www.hfmt-koeln.de/studierende/studienberatung
- Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Köln (kirchlich):
www.katho-nrw.de/koeln
- Hochschule für Polizei und Verwaltung Nordrhein-Westfalen Abteilung Köln:
www.hspv.nrw.de/koeln

Private Hochschulen (staatlich anerkannt):

- Rheinische Fachhochschule Köln: www.rfh-koeln.de/studienberatung
- Cologne Business School: www.cbs.de/studienberatung
- Hochschule Fresenius: www.hs-fresenius.de/studienberatung
- International School of Management: <https://ism.de/service/studienberatung>
- Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft: <https://www.hmkw.de/studienberatung>
- Macromedia: www.macromedia.de/koeln
- Fachhochschule für Ökonomie und Management FOM: www.fom.de/hochschulzentren/koeln/studienberatung.html
- Hochschule Döpfer: <https://www.hs-doepper.de/>
- Europäische Fachhochschule: www.eufh.de
- Fachhochschule des Mittelstandes: www.fh-mittelstand.de/studienberatung
- International School of Management: www.ism.de/service/studienberatung
- Internationale Berufsakademie: www.ibadual.com/Koeln
- IB Hochschule: www.ib-hochschule.de/kontakt/studienberatung/
- Internationale Hochschule: www.iu.de/kombistudium/standort-koeln/

Welche Studienfelder gibt es?

- Ingenieurwissenschaften
- Naturwissenschaften, Mathematik, Informatik
- Agrar- und Forstwissenschaften
- Medizin, Gesundheitswesen
- Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
- Gesellschafts- und Sozialwissenschaften, Sport
- Sprach- und Kulturwissenschaften, Kunst und Gestaltung
- Lehramtsausbildung
- Öffentliche Verwaltung

Was kostet das Studium an deutschen Hochschulen?

Aktuell gibt es an den staatlichen Hochschulen in Deutschland in keinem Bundesland Studiengebühren. Alle staatlichen Hochschulen erheben jedoch pro Semester einen finanziellen Beitrag zum Studium von ihren Studierenden, den Semesterbeitrag. An privaten Hochschulen werden häufig zusätzlich Studiengebühren erhoben.

Semesterbeitrag

Der Semesterbeitrag umfasst sowohl den Verwaltungskostenbeitrag, zu dem unter anderem die Einschreibe- beziehungsweise Rückmeldegebühr zählen, als auch den Sozialbeitrag, der unter anderem für den Betrieb von Mensen, Cafeterien, Wohnheimen und Beratungsstellen verwendet wird, sowie einen Beitrag für die verfasste Studierendenschaft der Hochschule. Der Großteil des Semesterbeitrags entfällt häufig auf ein Semesterticket für den öffentlichen Personennahverkehr. Der Semesterbeitrag muss im Falle eines Studiums auf jeden Fall entrichtet werden, um den offiziellen Studierendenstatus zu erhalten. In NRW liegt der Beitrag von Hochschule zu Hochschule leicht unterschiedlich bei ca. mit 300 Euro im Semester / Halbjahr (~50 Euro pro Monat).

Studiengebühren

Studienbeiträge werden in der Regel an Privathochschulen erhoben. Hier belaufen sich die Kosten zwischen ca. 300 und 1.500 Euro monatlich.

Wie finanziere ich mein Studium?

Wer nicht ausreichend von den Eltern finanziell unterstützt werden kann, kann zur Finanzierung in der Regel eine staatliche Förderung nach BAföG beantragen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, sich auf ein Stipendium zu bewerben. Viele Studierende arbeiten zusätzlich neben dem Studium und verdienen sich beispielsweise im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung bis zu 450 Euro monatlich dazu. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit spezieller Studienkredite.

BAföG

Die finanzielle Förderung nach BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz) ermöglicht vielen ein Studium zu absolvieren, auch wenn die jeweilige soziale und wirtschaftliche Situation der Familie dies eigentlich nicht zulässt. Es handelt sich um eine finanzielle Unterstützung vom Staat. Die Förderung nach BAföG erfolgt für Studierende zu 50 Prozent als staatlicher Zuschuss und zu 50 Prozent als zinsloses Darlehen, das nach Ablauf der Förderungshöchstdauer in Raten zurückgezahlt werden muss. Alle weiteren Infos hierzu unter: www.bafög.de

Stipendium

Stipendien müssen im Gegensatz zum BAföG nicht zurückgezahlt werden. Stipendiat*innen erhalten entweder ebenfalls eine finanzielle Förderung oder alternativ beispielsweise Sach- und Verpflegungsgutscheine sowie Teilnahmemöglichkeiten an Tagungen, Workshops, Seminaren oder anderen Veranstaltungen der Stipendienggeber. Neben guten Noten und einer besonderen Begabung bzw. Eignung für das gewählte Studienfach ist zumeist das politisch-gesellschaftliche Engagement ein wichtiges Kriterium, nach dem Stipendien vergeben werden. Manche Hochschulen bieten hochschuleigene Stipendien an. Informationen zu Stipendien finden Sie beispielsweise unter www.stipendienlotse.de

Kann ich auch ohne Abitur oder Fachabitur studieren?

Die Unterschiede zwischen den 16 Bundesländern beim Studium ohne Hochschulzugangsberechtigung (also ohne Abschluss der Sekundarstufe II) sind zum Teil erheblich. Das betrifft nicht nur die Zugangsregelungen, sondern auch die Studien- und Serviceangebote der Hochschulen.

Grundsätzlich gilt: Auch ohne Abitur können in der beruflichen Bildung Qualifizierte (kurz: beruflich Qualifizierte) unter bestimmten Voraussetzungen studieren. So qualifiziert beispielsweise eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine Mindestzeit an beruflicher Erfahrung zu einem Hochschulstudium. Weitere Informationen auf: www.studieren-ohne-abitur.de

Kann ich Teile des Studiums oder das komplette Studium im Ausland absolvieren?

Prinzipiell kann überall studiert werden. Wenn die Sprachkenntnisse für das Studium im Ausland vorhanden sind, steht dem erst einmal nichts im Weg. Nähere Informationen dazu bietet der Deutsche Akademische Austauschdienst (www.daad.de).

Hochschulen haben häufig viele Partnerhochschulen an denen Studierende im Rahmen ihres Studiums ein oder mehrere Semester im Ausland studieren können. Teilweise gibt es Studiengänge, die dazu verpflichten oder man erhält sogar die Möglichkeit, einen Abschluss im Ausland und von der Heimathochschule in Deutschland zu erhalten. Anlaufstelle hierfür ist an den meisten Hochschulen das International Office, das sich um ausländische Studierende an der eigenen Hochschule und der Möglichkeit, für die eigenen Studierenden ins Ausland zu gehen kümmert.

Wer kann mich beraten?

Es gibt eine Vielzahl von Beratungsmöglichkeiten in Köln. Hier eine Auswahl der wichtigsten Anlaufstellen zum Thema Studium:

– Agentur für Arbeit

Berufsberatung

Butzweilerhofallee 1, 50829 Köln

Terminvereinbarung:

Telefon: 0800-45 55 500 (gebührenfreie Hotline) oder

E-Mail an Koeln.Berufsberatung.171@arbeitsagentur.de

(Bitte Telefonnummer und Rückruf-Zeitfenster angeben)

www.arbeitsagentur.de/beratungswunsch

Persönliche Vorsprache in der Eingangszone

– Universität zu Köln

Zentrale Studienberatung

Universitätsstraße 22a, 50937 Köln

www.zsb.uni-koeln.de

Kontakt und Sprechzeiten:

www.zsb.uni-koeln.de/kontakt

– Technische Hochschule Köln

Zentrale Studienberatung

Claudiusstraße 1, 50678 Köln

Telefon: 0221 / 82 75 - 55 00

studienberatung@th-koeln.de

www.th-koeln.de/beratung

– Deutsche Sporthochschule

Am Sportpark Müngersdorf 6, 50933 Köln

Hauptgebäude, 1. OG

Terminvereinbarung: 0221 / 49 82 - 25 20

studienberatung@dshs-koeln.de

www.dshs-koeln.de/beratung

Die FAQ-Liste „studieren“ wurde in Zusammenarbeit mit den Zentralen Studienberatungen der Uni Köln und der TH-Köln erstellt. Herausgeberin ist die Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf der Stadt Köln.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kontakt

Amt für Schulentwicklung
Kommunale Koordinierungsstelle
Übergang Schule – Beruf
Im Mediapark 6 D
50670 Köln

Bärbel Wensing
Telefon 02 21 / 221 - 30 56 2
baerbel.wensing@stadt-koeln.de



Die Oberbürgermeisterin

Amt für Schulentwicklung
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung
Zentrale Dienste der Stadt Köln

Bildnachweis
Seite 1: rawpixel.com / www.freepik.com